

Herr Bollen wird vom Ausschussvorsitzenden um die Vorstellung des Sozialberichtes 2020 gebeten.

Lt. Herrn Bollen stamme der letzte Bericht aus dem Jahr 2017 und ende 2019. Kern des aktuellen Sozialberichtes seien 15 thematische Kapitel, die sich an der ISEK-Struktur orientierten.

Eine PDF-Version des Berichtes sei in Session/im Sitzungsdienst hinterlegt.

Herr Bollen stellt einige Beispiele aus dem Bericht vor.

So sei die Bevölkerungszahl in Neumünster - ohne Zuwanderung von außen - in den Jahren 2017 bis 2019 gesunken.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Neumünster sei in den vergangenen 10 Jahren gestiegen; die Arbeitslosigkeit gesunken.

Obwohl dies so sei, sei die Schuldenquote angestiegen.

Bei den Menschen, die nach Neumünster hinein bzw. aus der Stadt hinaus pendelten, überwiege die Zahl der Einpendelnden.

Leider steigend sei die Anzahl der Frauen, die das Autonomen Frauenhaus Neumünster mangels Kapazität abweisen müsse.

Mit zunehmendem Alter sinke bedauerlicherweise die Zahl der Kinder mit naturgesunden und nicht sanierten Zähnen, und die Zahl der Kinder mit sanierten und behandlungsbedürftigen Zähnen steige.

Der Sozialbericht solle als Grundlage für das Aufwerfen von Fragestellungen dienen.

Herr Bollen bietet den Ausschussmitgliedern eine zweite Lesung an, bei der zuvor eingebrachte Fragen zum Sozialbericht beantwortet werden könnten, z. B. in einer der nächsten Ausschusssitzungen.

Anschließend gibt es Gelegenheit für Fragen, die beantwortet werden, und aus dem Kreis der Ausschussmitglieder erfolgt ausdrückliches Lob für den aussagekräftigen Bericht.

Herr Inci regt eine Sondersitzung des SGAs zum Sozialbericht 2020 an.

Beschluss:

Kenntnisnahme